

Oman – Märchenland zwischen Wüsten, Ozeanen und Palmen

16 Tage Hotel- und Camping-Rundreise im Geländewagen/Wüste/Wanderungen/Meer und Wadis/Berge/Städte und Oasen

- **Hauptstadt Muscat – Perle am Persischen Golf**
- **Wehrauchland Dhofar mit Palmenstadt Salalah**
- **Wüstenburgen, Festungen & Oasen**
- **Auf Thesigers Spuren im Leeren Viertel (Rub al-Khali)**
- **Im Arabischen Oryx-Naturschutzgebiet**

In kleiner Gruppe mit maximal 8 bis 14 Teilnehmern reisen

Das Sultanat Oman ist ein Land zwischen Tradition und Moderne. In keinem anderen Land verbinden sich traditionelle Lebensweisen so selbstverständlich mit dem 21. Jahrhundert. Die Heimat des legendären Seefahrers Sindbad ist eines der schönsten Reiseländer – mit abwechslungsreichen Landschaften, entspannten, freundlichen Menschen, endlosen Sandstränden,



Sonnenschein das ganze Jahr hindurch, quirligen Basaren und vielen Kunst- und Kulturschätzen. Die Reise führt in die moderne Stadt Muscat, die weiße Stadt am Golf, in alte Oasenstädte wie Nizwa und Ubar, zu prächtigen Festungen und farbenfrohen Souks, wo Besucher an Märchen aus 1001 Nacht erinnert werden. Dazwischen gibt es alte und neue Moscheen, antike Bewässerungssysteme, bizarre Wüstenformationen und die Oryx in der Wüste zu entdecken. Die unendliche Weite des Leeren Viertels hat Forschungsreisende wie den Engländer Winfried Thesiger im 20. Jahrhundert immer wieder herausgefordert und fasziniert. Bis zum Horizont reichen die mächtigen Sanddünen. Und wie Fata Morganas wirken die satt-grünen Oasen inmitten der Landschaft aus Sand, Stein und Geröll. Überall begegnen wir Menschen, die längst im 21. Jahrhundert angekommen sind, dennoch sehr auf ihre Traditionen achten und den Gästen selbstbewusst begegnen.

Muscat – die Perle am Golf

Muscat bot sich schon vor vielen Jahrhunderten mit seinen geschützten Buchten als Ankerplatz für die Seefahrer an. Die phantastische Lage am Golf mit dem die Stadt schützenden Gebirge im Hinterland und den kilometerlangen Stränden machen den Reiz dieser Stadt mit seiner wunderbar weißen, arabischen Architektur aus. Besonders die Stadtteile Alt-Muscat und Matrah bieten vieles zum Entdecken: prächtige Gebäude wie der Al-Alam Palast und die portugiesische Festung Djalali. Verwöhnt werden wir von einem immer blauen Meer und weißen Sandstränden. Entlang der Küste führt der Weg zunächst nach Fins und weiter nach Ras al Jins, dort legen alljährlich Meeresschildkröten ihre Eier ab. Einige Monate später beginnt das große Ausschlüpfen mit einem gigantischen Naturschauspiel. Auch außerhalb dieser Zeit beeindruckt die Landschaft.

Ein Meer aus Sand

Die Sanddünen von Wahiba mit ihren bizarren Formationen stellen einen ersten Kontakt mit der Welt der Beduinen und ihrem Leben in der Wüste her. Eine Wüstenwanderung führt uns die unendliche Weite vor Augen. Dann wartet die schönste Stadt des Omans auf uns. In Nizwa genießen wir altarabische Atmosphäre, entdecken Schätze in den quirligen Souks und gehen auf Entdeckungsreise in der erhabenen, mittelalterlichen Festung. Weiter geht es in den Inneren Oman. Wir erkunden in einem Naturschutzreservat die weißen Arabischen Gazellen, die Oryx. Ein weiterer Höhepunkt ist die Rub al-Khali, das Leere Viertel im Dreiländereck zwischen Jemen, Saudi-Arabien und Oman. Wir übernachteten am Fuße großer Sanddünen und erkunden in Wanderungen die Wüste.

Im Weihrauchland

Nach der Regenzeit verwandelt sich Salalah, am Rand der Wüste gelegen, in ein grünes Paradies. Azurblaues Wasser, endlose Sandstrände und Palmen verleihen der Landschaft einen subtropischen Charakter. Hier treffen wir auf Flaschen- und Weihrauchbäume. Besonders die Weihrauchbäume haben vormals zum Reichtum der Gegend beigetragen, wovon auch noch die antiken Weihrauchlager von Samhumran erzählen. Die antike Ruinenstadt Ubar zeugt von der frühen Besiedlung und ist unbedingt einen Besuch wert.

Die Unterwasserwelt des Indischen Ozeans ist für jeden Naturliebhaber ein Muss. Optionale Boots- oder Schnorchelausflüge können arrangiert werden.

Ihre Reise: 16 Tage Oman

Tag 1/Tag 2: Flug nach Muscat – erste Eindrücke

Flug Frankfurt – Muscat mit Oman Air. Ankunft morgens. Auf dem Weg zum Hotel Besuch der Großen Moschee, die Sultan Qabous Grand Mosque. Die Moschee, die 2001 eröffnet wurde, glänzt in jeder Hinsicht mit vielen Superlativen: kostbarste Materialien und Bautechniken kamen hier zum Einsatz. Check-in in das in der Altstadt direkt am Meer gelegene Hotel. Hier bieten sich kleine Erkundungen in den Souk mit seinem Silberschmuck, Gewürzen, Tüchern und allerhand Exotischem ebenso an wie ein Bummel entlang der Corniche. (1 Hotel**, Muscat), 40 km

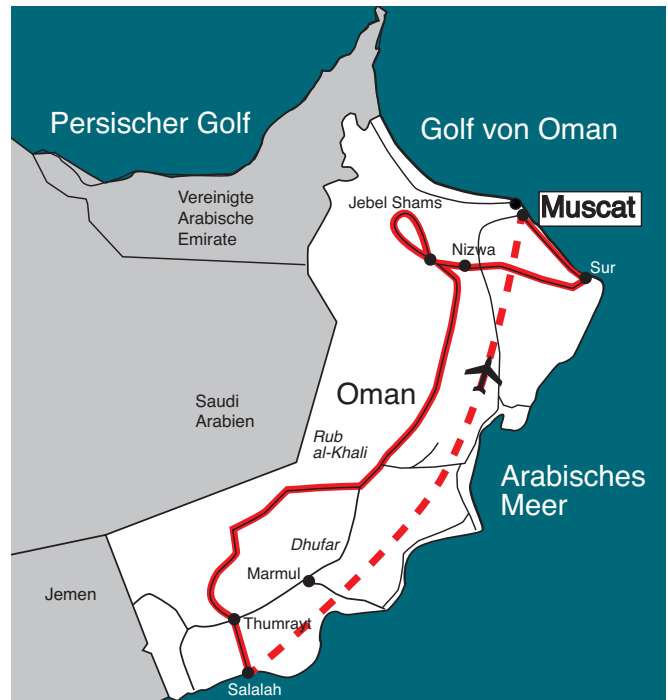
Tag 3: Mattrah – Quriyat – Bimah – weißer Strand von Fins

Morgens Besuch des Fischmarkts in Mattrah und Fahrt in das historische Muscat, das in einer kleinen, gut geschützten Bucht liegt. Hier befindet sich auch der farbenprächtige Al-Alam Palast des Sultans, der von zwei Festungen der Portugiesen flankiert wird. Weiter geht die Fahrt in Richtung Süden auf der neuen Küstenstraße mit Stopps in dem Fischerdorf Quriyat und am Kalksteinkrater von Bimah, wo Sie ein Picknick erwartet. Am weißen Strand von Fins schlagen wir die Zelte auf. Dort wartet Hussein schon auf uns mit dem Abendessen. (Camping, F, Picknick, A), 160 km

Tag 4: Wadi Ash Shab – Sur – Ras al Jinz/Meeresschildkröten

Die Wadis mit ihrem kristallklaren Wasser und Pools laden zu einer kleinen Wanderung ein. Weiterfahrt in die weiße Hafenstadt Sur, ehemals Umschlagplatz für Waren von Sansibar und Indien. Hier wurden die für die Seefahrt so wendigen und eleganten Dhows gebaut. Bummel durch Werft und Souk. Nach dem Abendessen geht es an den Strand von Ras al Jinz. Mit etwas Glück und abhängig von der Jahreszeit können die Meeresschildkröten bei der Eiablage oder Schlüpfen der Jungtiere beobachtet werden.

(F, 1 Hotel**, Sur), 50 km



Tag 5: Wadi Bani Khalid – Wahiba Sands

Fahrt ins Landesinnere in Richtung der großen Wüste. Das Wadi Bani Khalid, das direkt auf unserem Weg liegt, gehört zu den schönsten Wadis des an Tälern reichen Landes. Ein kleine Wanderung (leicht, ca. halbe Stunde) führt von Pool zu Pool. Wer will, kann auch ein Bad in dem kristallklaren Wasser nehmen. Nach einem Picknick im Wadi Bani Khalid geht es hinein in die Wüste. Nach einer abenteuerlichen Fahrt durch ein Meer aus Sand, vorbei an kleinen Beduinensiedlungen und grasenden Kamelen erreichen Sie schließlich die Beduinenfamilie, bei der Sie die Nacht verbringen.

(1 Nacht im Beduinencamp) (F, A) 80 km

Tag 6: Wahiba Sands – Jabrin – Jebel Shams

Dünenwanderung zum Sonnenaufgang. Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit zu einem Kamelritt (fakultativ). Fahrt nach Jabrin. Besichtigung der Festungsanlage von Jabrin – im 17. Jahrhundert ein Zentrum von Philosophen, Dichtern, Literaten und Künstlern. Der Palast von Jabrin gehört zu den sehenswertesten Baudenkmälern des Landes. Weiterfahrt zum Jebel Shams, dem „Berg der Sonne“. (Camp), (F, A), 160 km

Tag 7: Jebel Shams

Wanderung zum Wadi an Nakhur, dem omanischen „Grand Canon“, spektakuläre Ausblicke. Fahrt nach Nizwa.

(2 Nächte in Nizwa, Hotel**) (F), 70 km

Tag 8: Nizwa

Besuch der Oasenstadt Nizwa mit seinem im 17. Jahrhundert von Imam Sultan Bin Saif Al Ya'rubi erbauten Fort. Nizwa ist eine der ältesten Städte des Sultanats. Vormittags Stadtbesichtigung mit Festung, Souk (Silberschmuck und Krummdolche), der Altstadt mit seinem ausgeklügelten Bewässerungssystem, den Faladj, mit dem das Wasser aus den Bergen zur Bewässerung von Mensch und Natur genutzt werden konnte. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.



Tag 9: Adam – Hayma

Fahrt durch die Ausläufer der arabischen Wüste nach Hayma. Auf dem Weg Stopp in dem Oasenstädtchen Adam, mit seiner sehenswerten, einzigartigen Arkadenarchitektur. (1 Funduk in Hayma) (F), 350 km

Tag 10: Im Land der Oryx

Wir besuchen das Naturschutzreservat für die Wiederaufzucht der Arabischen Oryx. Die ehemals vom Aussterben bedrohte Antilopenart wird heute von modern ausgerüsteten Wildhütern überwacht, so dass Oryx zwischenzeitlich wieder die Geröllwüsten im Inneroman beleben. Weiter führt die Reise in die große Wüste, das Leere Viertel, Rub al-Khali, sie verbindet die drei Länder Jemen, Saudi-Arabien und Oman. (2 Campnächte) (F, M, A), 340 km

Tag 11: Rub al-Khali

In der einer der größten Sandwüsten der Welt befinden wir uns auf den Spuren des englischen Abenteurers und Wüstenerforschers Winfried Thesiger. Er hat in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts als erster Ausländer – inkognito – die große Wüste vom Indischen Ozean zum Golf durchquert und erforscht. Wir nehmen uns nur ein Teilstück vor, das wir zu Fuß oder mit dem Jeep durchwandern und dabei auf viele Tierspuren und Pflanzen stoßen.

(F, M, A) (Wanderung 2 h, mittelschwer), 40 km

Tag 12: Ubar – Salalah

Fahrt zu der Ruinenstadt Ubar und den in der Nähe befindlichen Flaschenbäumen. Weiterfahrt nach Salalah. Ankunft abends. 3 Nächte in Salalah, Hotel** (F), 200 km

Tag 13: Salalah – Region Dhofar

In der Hauptstadt der Region Dhofar, in Salalah, bietet sich uns eine einmalige,

sehr entspannte Atmosphäre mit Palmen umsäumten Stränden, glasklarem blauen Meer, alter und moderner Kultur. Kokosnuss-, Bananen- und Papayaplantagen prägen die Landschaft. Dazwischen Souks mit traditionellem Kunsthandwerk und Weihrauch, Museen, Paläste und Ruinen, die an alte Zeiten des Weihrauchhandels erinnern. (F)

Tag 14: Salalah

Zur freien Verfügung. Möglichkeit zu Boots- und Schnorchelausflug (fakultativ) am Indischen Ozean, Ausflug in die nahegelegene Ruinenstadt Samhumran, ehemals Umschlagplatz für den Weihrauchhandel. (F)

Tag 15: Muscat

Morgens Rückflug nach Muscat. Der Nachmittag bietet sich für einen weiteren Bummel durch die Altstadt von Matrah an. Abends gemeinsames Essen in einem typisch omanischen Restaurant.

(1 Hotel**) (F), 40 km

Tag 16: Ankunft in Frankfurt





| Reisetage | Termine | Buchung Nr. | Teilnehmer | | Preis in Euro/DZ | Aufpreis in Euro im Einzelzimmer/Einzelzelt |
|-----------|---------------------|-------------|------------|------|------------------|---|
| | | | min. | max. | | |
| 16 | 27.01.12 – 11.02.12 | 01 | 8 | 14 | 2.780 | 470 |
| 16 | 10.02.12 – 25.02.12 | 02 | 8 | 14 | 2.780 | 470 |
| 16 | 02.03.12 – 17.03.12 | 03 | 8 | 14 | 2.780 | 470 |
| 16 | 23.03.12 – 08.04.12 | 04 | 8 | 14 | 2.780 | 470 |
| 16 | 19.10.12 – 03.11.12 | 05 | 8 | 14 | 2.780 | 470 |
| 16 | 09.11.12 – 24.11.12 | 06 | 8 | 14 | 2.780 | 470 |
| 16 | Ihr Wunschtermin | OW | 2 | | 3.190 | 470 |

Im Reisepreis enthalten – 16 Tage

- Linienflüge mit Oman Air ab Frankfurt
- Flug Frankfurt – Muscat – Frankfurt
- Flug Salalah – Muscat
- Transfers von/zu Flughäfen
- 8 Übernachtungen Hotels**/** im Doppelzimmer (mit Frühstück)
- 5 x Camping
- 1 x Beducamp (Wahiba)
- Campingausrüstung inkl. Matratzen, 2-Personen-Zelte
- Campingküche
- Verpflegung gemäß Reiseverlauf
- Rundreise im Landcruiser (4WD) mit Fahrer, 4 Gäste/Auto (A/C)
- Eintrittsgelder Naturreservat/Museen
- Landeskundiger Deutsch sprechender Guide

Preis: min 8 – 14 Personen
Basispreis: € 2.780 €/Person im DZ

Tax & Kerosin: € 169
Einzelzimmer/Einzelzelt: 470 €

Saisonzuschlag 1: € 90 (Oktober)
Saisonzuschlag 2: € 140 (November)
Saisonzuschlag 3: € 270 (Dezember – April)

nicht im Reisepreis enthalten

- Visum ca. 40 € (bei Einreise)
- Persönliche Ausgaben
- Verpflegung soweit nicht im Reiseverlauf gekennzeichnet
- Trinkgelder für Guide, Fahrer, etc.
- Softdrinks/Mineralwasser
- Reiserücktrittversicherung

